



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 7 | 12. Februar 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

Krokus-Graffiti

Commagen

Daniela Waitzmann

Ausstellung

vom 18. Februar bis 13. März

im Rathaus Bad Teinach





Klaus Birk, bekannter Kabarettist, Schauspieler und Mundart-Routinier, der seit über 30 Jahren auf der Bühne steht, begeisterte mit seinen wortgewaltigen Geschichten sein Publikum im KoNi. Immer wieder gab es Szenenapplaus im gut gefüllten Saal. Im ersten Teil des Abends erschien Klaus Birk im Fan-Schal des VfB Stuttgart. Witzige Anekdoten über seinen Lieblingsverein sowie dem ewigen Streit und Auseinandersetzungen zum Nachbarverein KSC aus dem Badischen waren immer wieder Teile seiner exzellenten Wortakrobatik. Dabei räumte er ein, dass er seine große Liebe, den VfB, als Schal „um den Hals“ trage. Das sei halt so, wie bei manchen Männern, die ihre Frauen „halt auch am Hals haben“. Fragende Blicke bei den weiblichen Besuchern entlockte die Geschichte der gelegentlich im Urinal von Herrentoiletten liegenden schwarzen Kunststoffmücken, die immer wieder entwendet wurden. Daher würden sie jetzt sogar in die Keramik eingebraunt. Dabei richtete er die Frage an seine Zuhörer, wer die Mücken

kenne? Viele Männerhände gingen in die Höhe. Die Steigerung sah Birk in den Fußballtoren, die die schwarzen Mücken bei der letzten WM ersetzen. Und neu auf dem Sanitärmarkt, so Birk, seien Lenkräder am Urinal: „Da kannst du für 50 Cent auch noch Formel 1 fahren.“

Auch das bisweilen schwierige Verhältnis zwischen Mann und Frau thematisierte er. Was verleitet zum Beispiel beide dazu, das Wort zu ergreifen? Ganz einfach: Eine Frau redet, um ihre Erlebnisse zu verarbeiten, ein Mann dagegen um zu begreifen, was er eigentlich selber denkt.

Der größte Stress in der schwäbischen Ehedynamik, sind die gebrauchten Socken auf dem Boden. An dem Beispiel erklärte Birk die „psychodynamischen Elemente“ des Kleidungsstücks, von der Markierung des männlichen Reviers bis zur Entsorgung der Socken durch die Frau.

Auf die dringende Aufforderung des begeisterten Publikums gab es noch eine zwei Zugaben.



Amtliche Bekanntmachungen



Der Gemeinderat der Stadt Bad Teinach-Zavelstein hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 30.01.2020 folgendes Redaktionsstatut für das Amtsblatt "Bad Teinach-Zavelstein aktuell" beschlossen:

Redaktionsstatut der Stadt Bad Teinach-Zavelstein für das Amtsblatt

1. Amtsblatt

- 1.1 Die Stadt gibt ein eigenes Amtsblatt heraus. Es führt den Titel „Bad Teinach-Zavelstein Aktuell“
- 1.2 Das Amtsblatt ist das Veröffentlichungsorgan der Stadt und dient im Übrigen der Unterrichtung der Einwohner über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der Stadt. Es ist nicht Teil der Meinungspresse. Diesem besonderen Charakter des Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen Rechnung zu tragen, auch bei den Anzeigen. Die Grenzen des zulässigen Inhalts des Amtsblattes dürfen nicht über den Anzeigenteil umgangen werden.
- 1.3 Das Amtsblatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen, sowie nichtamtliche Texte, die zusammen den redaktionellen Teil bilden, sowie Anzeigen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil ist der Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt. Verantwortlich für den Teil „Was sonst noch interessiert“ und für den Bereich Anzeigen ist der Verlag.

2. Inhalt

- 2.1 Im Amtsblatt werden nach Maßgabe dieser Richtlinien veröffentlicht:
 - a) Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Ausschreibungen der Stadt,
 - b) sonstige Verlautbarungen oder Mitteilungen der Stadt, ihrer Organe, Einrichtungen und Behörden sowie sonstiger Stellen und öffentlich rechtlicher Verbände,
 - c) Stellungnahmen von Fraktionen, beziehungsweise Wahllisten des Gemeinderats zu Angelegenheiten der Stadt, jedoch nicht in den letzten zwei Wochen vor einer Wahl,
 - d) Ankündigungen und Berichte von politischen Parteien und Wählervereinigungen,
 - e) Ankündigungen und Berichte von örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, von örtlichen Vereinen mit nicht erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung, sowie ähnlichen Organisationen, z.B. Bürgerinitiativen mit örtlichem Bezug.
 - f) Anzeigen
- 2.2 Eine Veröffentlichung von Leserbriefen oder von sonstigen Äußerungen einzelner Personen oder Gruppierungen erfolgt nicht, auch nicht in Form von Anzeigen gegen Entgelt.

3. Allgemeine Grundsätze

- 3.1 "Ankündigungen" im Sinne dieses Redaktionsstatuts sind Hinweise auf künftige Veranstaltungen oder Ereignisse. "Berichte" sind gedrängte Zusammenfassungen von Inhalt und/oder Verlauf stattgefundener Veranstaltungen oder Ereignisse. "Beiträge" sind Ankündigungen und sonstige redaktionelle Texte.
- 3.2 Alle Artikel müssen einen örtlichen Bezug haben. Sie müssen knapp und sachlich gefasst sein und dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten.
- 3.3 Alle Artikel müssen in das vom Verlag zur Verfügung gestellte Redaktionssystem (Content Management System/CMS) eingestellt werden. Die Freigabe erfolgt durch die Stadt.
- 3.4 Redaktionsschluss ist in der Regel montags 10:00 Uhr. In Wochen mit Feiertagen verschiebt sich der Redaktionsschluss auf den vorausgehenden Werktag. Beiträge, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

- 3.5 Die Beiträge einer zur Veröffentlichung berechtigten Organisation oder Gruppierung dürfen insgesamt pro Ausgabe 2.500 Zeichen (mit Leerzeichen), zzgl. max. 2 Bilder, nicht übersteigen. Der Einreicher von Bildern hat sicherzustellen, dass Rechte des Fotografen oder Urhebers nicht verletzt werden.
- 3.6 Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung. Ein Abdruck von Beiträgen kann, auch wenn diese dem Redaktionsstatut entsprechen, nur erfolgen, soweit der übliche Umfang des redaktionellen Teils dies noch zulässt.
- 3.7 Ein Rechtsanspruch, gleich welcher Art, aus unterlassenen, unvollständig bzw. nicht korrekt veröffentlichtem Abdruck entsteht nicht.

4. Politische Parteien, Wählervereinigungen und Fraktionen im Gemeinderat

- 4.1 Veröffentlichungsberechtigt sind
 - im Sinne von Ziffer 2.1 Buchstabe d) zugelassene politische Parteien und Wählervereinigungen, die auf örtlicher Ebene organisiert sind (Ortsverbände). Der Ortsverband muss seinen Sitz in der Stadt haben. Diese Voraussetzungen sind auf Verlangen durch Vorlage von Satzung, Statuten o.ä. nachzuweisen,
 - im Sinne von Ziffer 2.1 Buchstabe c) im Gemeinderat vertretene Fraktionen oder Wahllisten.
- 4.2 Zulässig sind Beiträge, die sich auf die Darstellung der eigenen Ziele, Vorstellungen und Projekte beschränken. Sie dürfen weder gegen die Stadt gerichtet sein noch Angriffe auf Dritte enthalten. Im Übrigen gilt Ziff. 3.
- 4.3 Für im Gemeinderat vertretene Fraktionen bzw. Wahllisten gilt abweichend von Ziff. 4.2 das folgende: Veröffentlichungen müssen sich auf den kommunalen Wirkungskreis der Fraktion bzw. Wahlliste beschränken. Sie dürfen nur Themen zum Gegenstand haben, für die der Gemeinderat zuständig ist, die Planungen und Aufgaben der Stadt betreffen, oder die sich auf Veranstaltungen mit kommunalpolitischem Inhalt beziehen. Ferner sind Stellungnahmen zu Äußerungen anderer Fraktionen und Gruppierungen zulässig. Unzulässig sind insbesondere Wahlaufrufe und Wahlwerbung, ferner Angriffe auf Dritte, die strafrechtliche oder zivilrechtliche Normen verletzen, ferner Stellungnahmen zu landes-, bundes- oder europapolitischen Angelegenheiten. Der Umfang einer Stellungnahme darf 2.500 Zeichen (mit Leerzeichen), zzgl. max. 2 Bilder, nicht überschreiten.
- 4.4 Auf Veranstaltungen außerhalb der Stadt darf nur unter Angabe von Zeit, Ort und Thema hingewiesen werden.
- 4.5 Um den Charakter als Amtsblatt zu erhalten, muss eine über örtliche Ereignisse hinausgehende Berichterstattung unterbleiben.
- 4.6 In der letzten Ausgabe vor einer Wahl werden Beiträge nicht mehr veröffentlicht, die einen unmittelbaren oder mittelbaren Bezug zu der Wahl haben.

5. Wahlwerbung

- 5.1 Die Veröffentlichung von Anzeigen aus Anlass von Wahlen, an denen die Bürger der Stadt beteiligt sind (Wahlwerbung), ist zulässig.
- 5.2 Veröffentlichungsberechtigt sind die zur Wahl zugelassenen Parteien und Gruppierungen sowie die Wahlbewerber selbst.
- 5.3 Wahlwerbung muss sich auf die Darstellung der Ziele, Vorstellungen und Projekte derjenigen Partei, Gruppierung oder Person beschränken, die Gegenstand der Wahlwerbung ist. Sie darf weder gegen die Stadt gerichtet sein noch Angriffe auf Dritte enthalten.

6. Bürgerentscheide

- 6.1 Hat der Gemeinderat einen Bürgerentscheid beschlossen oder die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens festgestellt, können Beiträge nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen veröffentlicht werden.



6.2 Bei einem Bürgerbegehren (§ 21 Abs. 3 Gemeindeordnung) steht dasselbe Recht auch der Initiative zu, die die Durchführung des Bürgerentscheids veranlasst hat.

6.3 Für den Inhalt gilt Ziffer 4 entsprechend.

6.4 Daneben sind entgeltliche Anzeigen zum Bürgerentscheid zulässig. Die Grundsätze der Ziffer 3 sind auch hier zu beachten.

7. Örtliche Vereine, Kirchen und ähnliche Organisationen

7.1 Veröffentlichungen im Amtsblatt können die eigene Öffentlichkeitsarbeit nicht ersetzen. Zulässig sind nur folgende Veröffentlichungen:

- Berichte und Ankündigungen,
- kurze Informationen zu allgemein interessierenden Themen der Vereinsarbeit,

7.2 Überschreitet ein Beitrag den zulässigen Umfang, kann er zum Zwecke der Kürzung zurückgegeben werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in begründeten Fällen Ausnahmegenehmigungen zu erteilen.

8. Inkrafttreten

Dieses Redaktionsstatut tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig treten frühere Richtlinien außer Kraft.

Bad Teinach-Zavelstein, 31. Januar 2020

Markus Wendel
Bürgermeister

Wichtig für Bauherren:

Abgabetermin für Bauanträge

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, 05.03.2020, statt. Baugesuche, welche in dieser Sitzung beraten werden sollen, müssen deshalb bis spätestens Freitag, 14.02.2020, beim Bauamt im Rathaus Bad Teinach vorliegen.



Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein sucht zur Unterstützung ihres Bäderteams im Freibad Bad Teinach

Saison-Mitarbeiter/-innen für den Reinigungsbereich

(von Mai bis September 2020, in Teilzeit / 450,- € Basis)

Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Reinigung unserer Freibadanlage ab ca. 19.00 Uhr.

Wir wünschen uns:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zu regelmäßigen Arbeitseinsätzen auch an Wochenenden und Feiertagen

Wir bieten Ihnen:

ein Beschäftigungsverhältnis mit tarifgerechter Bezahlung nach dem TVöD (Stundenlohn 12,34 €)

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Bad Teinach-Zavelstein,
Personalamt, Rathausstr. 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein
oder per E-Mail an ebner@bad-teinach-zavelstein.de

Bei Fragen steht Ihnen Frau Ebner unter der Telefonnummer 07053/9292-28 gerne zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung



Sitzung des Zweckverbandes 'Interkommunales Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz' am Mittwoch, den 19.02.2020 um 18:00 Uhr im Rathaus Oberreichenbach, Oberreichenbach.

Tagesordnung:

- TOP 1 Wahl des Verbandsvorsitzenden
- TOP 2 Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 - Zweckverband "IKG Würzbacher Kreuz"
- TOP 4 Bekanntgaben / Verschiedenes

gez.

Karlheinz Kistner

Stellvertretender Verbandsvorsitzender

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de/Sitzungen.

Teinachtal Touristik



Ausstellung Krokus-Graffiti - Commage von Daniela Waitzmann

Termin: 18. Februar bis 13. März 2020

Ort: Rathaus Bad Teinach

Öffnungszeiten der Ausstellung:

MO-FR von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ob Zeichnung oder Malerei, die bildende Künstlerin Daniela Waitzmann fasst ihre Arbeiten unter dem Neologismus der Commage zusammen. Der Begriff der Commage entstand aus den Begriffen Hommage und Collage. Der Bezug der Werkgruppe „Krokus-Graffiti“ zur Natur ist evident und versteht sich als Hommage an diese. Gleichzeitig findet das Collagieren auf einer gedanklichen Ebene statt. Bei dieser Werkgruppe treffen jeweils zwei gesprühte Linien wie entgegengesetzte Schreibrichtungen aus unterschiedlichen Kulturen künstlich und provokant auf einer, wie Max Ernst es nannte, „ungeeigneten Ebene“ zusammen, in diesem Fall Papier. Auf jedem Bogen springt dabei der Funke Poesie über, Lichtspuren mäandern über alle Blätter.

Die Eröffnung der Ausstellung am Montag, den 17. Februar um 16 Uhr wird von Michael Siefke (Percussion), umrahmt.

Öffentliche Führung

„Bad Teinacher Nudelmanufaktur“

Termin: Montag, 24. Februar 2020

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Bad Teinach, Nudelmanufaktur

Dauer: ca. 30 Minuten

Anmeldung: erforderlich über die Teinachtal-Touristik,

Tel. 07053 9205040 / Teilnahme kostenlos

Feinste Nudeln, edle Schokofinesen und delikate Köstlichkeiten handgemacht: Wir laden Sie ein, einmal hinter die Kulissen der Bad Teinacher Nudelmanufaktur zu blicken. Schauen Sie dem Team über die Schulter und erleben Sie, wie mit



großem handwerklichem Geschick und den besten Rohstoffen die leckeren Spezialitäten gefertigt werden. Im Ladengeschäft erhalten Sie alle Produkte zum Verschenken und selbst Genießen!



Veranstungshinweise



Veranstungsvorschau

Mittwoch, 12.02.2020

20:00 Uhr Neuweiler, Evang. Kirche,
Taizé-Gebetsabend

Donnerstag, 13.02.2020

18:30 Uhr Neubulach, Bergvogtei, **Vernissage zur Sonderausstellung 100 Jahre Albert Volz** mit Grußworten / Einführung in die Ausstellung durch Herrn Dr. Wolfgang Fleischer

Freitag, 14.02.2020

14:00 Uhr Neubulach, Bergvogtei, **Sonderausstellung: 100 Jahre Albert Volz** / (täglich - noch bis 26.04)

Samstag, 15.02.2020

19:00 Uhr Neuweiler, Waldschule, **Hexennacht**

Sonntag, 16.02.2020

13:00 Uhr Neuweiler, Rathaus, **Fasnachtsküchle-wanderung** mit dem Schwarzwaldverein
14:00 Uhr Neubulach, Bergvogtei, **Sonderausstellung: 100 Jahre Albert Volz**
17:00 Uhr Neubulach, Ev. Gemeindehaus, „**Das Dschungelbuch**“ - Musical mit dem Jugendchor der Liebelsberger Sängerefreunde

Montag, 17.02.2020

14:00 Uhr Neubulach, Kulturcafé Altes Rathaus e.V., **Kartenspielnachmittag**
16:00 Uhr Bad Teinach, Rathaus, **Vernissage zur Ausstellung „Krokus-Graffiti - Commagen“** mit Daniela Waitzmann

Dienstag, 18.02.2020

08:00 Uhr Bad Teinach, Rathaus, **Ausstellung Ausstellung „Krokus-Graffiti - Commagen“** mit Daniela Waitzmann (werktags bis 13.März)
19:30 Uhr Neubulach, Bürgersaal im Rathaus, **Vortrag „Die Wiese“** mit Jan Haft, Anmeldung über die vhs Calw

Mittwoch, 19.02.2020

13:30 Uhr Neubulach, Mathildenschule, Abfahrt zur **Seniorenwanderung** des Schwarzwaldvereins mit **Besuch des Kaffeemühlens-museums** in Wiernsheim und anschl. Einkehr



Veranstungsübersicht

Samstag, 14. März 2020, 20:00 Uhr

Christof Jauernig -

Gedanken. Verloren. Unthinking.

Vom Analyst, der ging, um die Welt mit dem Herzen zu sehen. Ein stimmungsvoller, höchstpersönlicher Abend, der zum Innehalten einlädt.

Tickets für 15,00 € bei der vhs Calw und bei der Teinachtal-Touristik erhältlich. (Abendkasse: 18,00 €)
Einlass ins Foyer ab 19 Uhr -

Samstag, 02. Mai 2020, 20:00 Uhr

DIE MAGIER 3.0 - Comedy Magic Show

Seien Sie dabei, wenn Zauberkunst, Comedy & Improvisation aufeinandertreffen und somit für einen Abend sorgen, den Sie so garantiert noch nicht erlebt haben!

Tickets ab 23,00 € im Vorverkauf bei der Teinachtal-Touristik und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Einlass ins Foyer ab 19 Uhr -

Samstag, 26. September 2020, 20:00 Uhr

Dui do on de Sell „Das Zauberwort heißt BITTE!“

Petra Binder und Doris Reichenauer geben hier auf brillante Weise die schwäbische Variante der „Desperate Housewives“ und machen jeden Gang zum Therapeuten überflüssig!

Tickets ab 20,00 € im Vorverkauf bei der Teinachtal-Touristik und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Einlass ins Foyer ab 19 Uhr -

Samstag, 07. November 2020, 20:00 Uhr

Brothers in Arms - die DIRE sTRAITS Tribute Show

Nicht nur diesen Song kennen DIRE sTRAITS Fans, sondern auch die vielen anderen Welthits der großartigen Band um Mark Knopfler !

Tickets ab 32,00 € im Vorverkauf bei der Teinachtal-Touristik und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Einlass ins Foyer ab 19 Uhr -

Die Möglichkeit, Karten online zu bestellen oder selbst auszudrucken, finden Sie im Internet unter: www.ko-ni.de.

Veranstungshinweise der Region

Veranstaltungen in der Region im Februar 2020

Sonntag, 16.02.

13:00 Uhr **Fasnetsküchleswanderung**, mit dem Schwarzwaldverein, Treffpunkt: Rathaus Neuweiler



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den Sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01805 19292160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01805 19292123

Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de

Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8-22:00 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9-15 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

15.02.2020 (08:00 Uhr) - 17.02.2020 (08:00 Uhr)

A. Oral Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett
Tel: 07051/5888896

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

(für Groß- und Kleintiere) ab Freitag 20 Uhr, falls Ihr Haustierarzt nicht erreichbar ist.)

15.02.2020 und 16.02.2020

Notdienst Bad Teinach-Zavelstein gemäß telefonischer Ansage
Tel.: 07053/8536

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 12.02.

Spitzweg-Apotheke, 75365 Calw (Stammheim),
Friedhofstr. 21, Tel. 07051-3344

Donnerstag, 13.02.

Schlehengäu-Apotheke Gechingen, 75391 Gechingen,
Hauptstr. 17, Tel. 07056-9647770
Flößer-Apotheke, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),
Wildbader Str. 31, Tel. 07081-5647

Freitag, 14.02.

Burg-Apotheke Calw, 75365 Calw (Altburg),
Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051-51104

Samstag, 15.02.

Alte Apotheke Calw, 75365 Calw, Marktstraße 11,
Tel. 07051-2133

Sonntag, 16.02.

Rathaus-Apotheke Althengstett, 75382 Althengstett,
Simmozheimer Str. 14, Tel. 07051-30184

Montag, 17.02.

Oberstadt-Apotheke, 75378 Bad Liebenzell, Kirchstr. 1,
Tel. 07052-930910
Enz-Apotheke Wildbad, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),
Altwiesenstr. 2, Tel. 07081-95310

Dienstag, 18.02.

Stadt-Apotheke Calw, 75365 Calw, Lederstr. 35,
Tel. 07051-30193

Mittwoch, 19.02.

Oberstadt-Apotheke, 75378 Bad Liebenzell, Kirchstr. 1,
Tel. 07052-930910
Enz-Apotheke Wildbad, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),
Altwiesenstr. 2, Tel. 07081-95310

Praxis Dr. med. Ulrike Günther

Ärztin für Allgemeinmedizin - Badeärztin

Badstraße 14, 1. Stock, Telefon 2261

Bitte Voranmeldung!

Sprechstunden: Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr

Montag und Donnerstag Nachmittag 16 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner

Arzt für Anästhesie

Poststraße 17, Telefon 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr

Dienstag 8 - 12 Uhr und von 15 - 19 Uhr

Mittwoch 16 - 18 Uhr

Donnerstag 18 - 21 Uhr

Freitag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366

Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr

Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei

ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Allmandweg 2, Altes Schulhaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Roland Fleck

Telefon 0 70 53 / 96 20-0

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 96 20-1

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 96 20-2

Beratungsstunde der Diakonie

mittwochs (EL) 15.00 – 16.00 Uhr

donnerstags (PDL) 15.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.



17:00 Uhr **Aufführung des Musicals "Das Dschungelbuch"** mit dem Jugendchor der Liebelsberger Sängerefreunde, Neubulach, Evang. Gemeindehaus

Montag, 17.02.

14:00 Uhr **Kartenspielnachmittag**, Neubulach, Kulturcafé "Altes Rathaus"

Mittwoch, 19.02.

13:30 **Seniorenwanderung** des Schwarzwaldvereins mit Besuch des Kaffeemühlensmuseums in Wiernsheim und einer Besenwirtschaft. Neubulach, Haltestelle Mathildenstraße. Mitfahrgelegenheit wird angeboten.

Freitag, 21.02.

20:00 Uhr **Fleckenfasnet**, Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle

20:00 Uhr **Stunde der Orgelmusik: Lucia Carstens**, Calw-Hirsau, Aureliuskirche

20:00 Uhr **Nachtwächterrundgang**, Calw, Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus, Telefonische Anmeldung unter 07051 167-372 erforderlich.

Samstag, 22.02.

20:30 Uhr **Humorvoll-schauriger Spaziergang mit dem Nachtwächter durch Zavelstein**, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07053 9205040/9,00 € p. P, erm. 4,50 €-Treffpunkt: Zavelstein, Marktplatz

10:00 Uhr **Workshop für Kinder: Wie fair ist dein Fußball?** Calw, Volkshochschule

Sonntag, 23.02.

14:00 Uhr **Kinderfasching**, Calw-Stammheim, Gemeindehalle

Montag, 24.02.

14:00 Uhr **Blick hinter die Kulissen der Bad Teinacher Nudelmanufaktur**, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07053 9205040 / Teilnahme kostenfrei!

14:00 Uhr **Handarbeitsnachmittag**, Neubulach, Kulturcafé "Altes Rathaus"

19:01 Uhr **15. Calwer Nachturnzug**, Calw, Innenstadt

Dienstag, 25.02.

13:59 Uhr **Kinderfasching**, Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle

14:00 Uhr **Kinderfasching** mit den Liebelsberger Sängerefreunden, Neubulach, Festhalle

14:00 Uhr **Kindernachmittag** mit EC und CVJM, Neubulach, Evang. Gemeindehaus

Samstag, 29.02.

17:00 Uhr **Glühweinfest**, Sportheim Oberkollwangen

20:00 Uhr **Heinrich Del Core: Glück g'habt!**, Calw-Stammheim, Gemeindehalle

Regelmäßige Veranstaltungen

jeden Freitag Wochenmarkt in Neubulach, Marktplatz von 09:00-16:00 Uhr

jeden Samstag Wochenmarkt in Calw, Marktplatz, 8:00-13:00 Uhr

Ausstellungen

Krokus-Graffiti "Commagen"

Ausstellung im Rathaus Bad Teinach, Rathausstr. 9 zu sehen bis 13.03.2020

Ob Zeichnung oder Malerei, die bildende Künstlerin Daniela Waitzmann fasst ihre Arbeiten unter dem Neologismus der Commage zusammen. Die Eröffnung der Ausstellung am Montag, den 17. Februar um 16 Uhr wird von Michael Siefke, Percussion, umrahmt.

Verfrackt und zugeknöpft

Ausstellung in der Volkshochschule, Calw zu sehen bis 06.02.

Mo.-Fr. 8:00-21:00 Uhr

Mit ihren Piktogrammen fängt Elisabeth Berta interpersonelle Statements ein. Ausstellung in der Volkshochschule, Calw zu sehen vom 10. bis 28.02.

Mo.-Fr. 8:00-21:00 Uhr

Die Ausstellung zeigt die Schattenseiten der Textilbranche

Der Fuchs geht um

Ausstellung im Landesklinikum Nordschwarzwald (Zentralgebäude der Psych. Institutsambulanz)

zu sehen bis 31.03.

Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Werken der Künstlerin und Illustratorin Sarah Archut und umfasst Arbeiten aus den Bereichen Aquarell, Zeichnung und Malerei.

100 Jahre Albert Volz

Ausstellung in der Bergvogtei Neubulach, Marktplatz 1

Zu sehen vom 14. Februar bis 26. April 2020

Di-Fr. 14:00-17:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage:

11:00-17:00 Uhr

Zu diesem Anlass eröffnet die Stadt Neubulach, mit Unterstützung des Museums Atelierwerkstatt Albert Volz, eine Ausstellung über das Schaffen und Wirken von Albert Volz im Landkreis Calw und darüber hinaus. Vernissage der Ausstellung am Donnerstag, 13. Februar 2020 um 18:30 Uhr.

Weitere Informationen:

Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal,

Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de, www.teinachtal.de

Stadtinformation Calw, Tel. 07051 157-399,

stadtinformation@calw.de, www.calw.de

Stadtverwaltung



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der **Handy-Nr. 0172 9151871**

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!

Am 13.02. wird Heinz Seyfried aus Kentheim 75 Jahre alt.

Am 14.02. wird Werner Kirchherr aus Sommenhardt 80 Jahre alt.

Am 16.02. wird Ernst Rathke aus Sommenhardt 70 Jahre alt.

Sonstige Informationen



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen:

Mittwoch, 19. Februar 2020

- Bioabfall und Glas

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Teinach-Zavelstein - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Wendel, Rathausstraße 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Schornsteinreinigung

!!!! SCHORNSTEINREINIGUNG !!!!

Ab dem 18. Feb. wird in Rötenbach die 1. Kaminreinigung 2020 durchgeführt.

Betroffen davon sind:

Gebäude 3-malig kehrpflichtig: 1 Kehrung

Gebäude 2-malig kehrpflichtig: 1 Kehrung

Ihr Schornsteinfegermeister

Wolfgang Klasen

!!!! SCHORNSTEINREINIGUNG !!!!

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

2,9 Millionen Euro für den Breitbandausbau im Landkreis Calw

Am Freitag (07.02.2020) überreichte Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes Baden-Württemberg, im Innenministerium in Stuttgart einmal mehr Förderbescheide für den Ausbau des schnellen Internets im Landkreis Calw.

Die Kreiskommunen Altensteig, Gechingen, Haiterbach, Schömberg, Simmersfeld und Wildberg sowie der Eigenbetrieb Breitband Landkreis Calw (EBLC) erhalten Mittel aus dem Förderprogramm Breitband des Landes Baden-Württemberg in Höhe von insgesamt 2,9 Millionen Euro. Diese werden für den derzeitigen innerörtlichen Ausbau der Glasfasernetze durch den Generalunternehmer Netze BW bzw. für kommende innerörtliche Ausbauprojekte verwendet.



v.l.: Bürgermeister Ulrich Bünger (Stadt Wildberg), Bürgermeister Jochen Stoll (Gemeinde Simmersfeld), Landtagsabgeordneter Klaus Dürr, Udo Hirrlé (Stadt Altensteig), Andreas Knörle (Geschäftsführer Eigenbetrieb Breitband Landkreis Calw), Bürgermeister Gerhard Feeß (Stadt Altensteig), Innenminister Thomas Strobl, Landrat Helmut Riegger, Bürgermeister Matthias Leyn (Gemeinde Schömberg), Bernd Land (Eigenbetrieb Breitband Landkreis Calw) und Staatssekretär Wilfried Klenk. Bildquelle: Eigenbetrieb Breitband Landkreis Calw.

Die Förderbescheide wurden von Vertretern der betreffenden Städte und Gemeinden sowie des Landkreises Calw in Stuttgart entgegengenommen.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020.

Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

„Bio – sind Sie bereit?“

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Böblingen lädt alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte am **Donnerstag, den 20. Februar 2020 um 19 Uhr**

zu der Veranstaltung „Bio – sind Sie bereit?“ in die Fachschule für Landwirtschaft, Berlinerstr. 1, in Herrenberg ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte, die mit dem Gedanken an eine Umstellung auf Ökolandbau spielen. Dabei sollen die wichtigsten Aspekte zur Tierhaltung, zum Pflanzenbau, zur Kontrolle und zum Markt thematisiert werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum **13. Februar 2020** beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter der Telefonnummer **07031-663 2330** oder per E-Mail an anlandwirtschaft-naturschutz@lrabb.de an.

Pflegeeltern gesucht

Einführungsseminar für Pflegeeltern beginnt am 4. März

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Calw sucht Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder auf Dauer nicht in ihren Familien leben können. Interessierte werden in Gesprächen und im Rahmen eines am 4. März 2020 beginnenden Einführungsseminars an fünf Abenden und einem Samstag auf die Aufgabe als Pflegeeltern vorbereitet.

Aufgrund einer akuten Krisensituation in der Herkunftsfamilie ist manchmal eine sehr schnelle Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in einer „Bereitschaftspflegefamilie“ erforderlich. Diese übernimmt in enger Kooperation mit dem Jugendamt die Versorgung und Betreuung der Minderjährigen in einem zeitlich befristeten Rahmen bis zur Klärung der weiteren Unterstützungs- und Unterbringungsmöglichkeiten. Anschlussmaßnahme kann beispielsweise ein Wechsel des Kindes in eine „Vollzeitpflegestelle“ sein. Diese ist eine Form der Hilfe außerhalb des Elternhauses. Dabei wird das Kind oder der Jugendliche vollumfänglich von einer Pflegefamilie betreut und erzogen. Die Vollzeitpflege kann eine zeitlich befristete Erziehungshilfe sein, wenn z.B. die verbesserten Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie eine Rückführung des Kindes möglich machen. Sie kann aber auch eine auf Dauer angelegte Hilfe und Lebensform für das Kind bedeuten.

Pflegeeltern erhalten Beratung durch einen Fachdienst und können an Fortbildungen und Supervision mit anderen Pflegeeltern teilnehmen. Zur Deckung des Lebensunterhaltes des Kindes und zur Anerkennung des erzieherischen Aufwands erhalten Pflegeeltern ein monatliches Pflegegeld.

Weitere Informationen sind bei Melanie Steegmüller (Telefonnummer 07051 160-231 bzw. E-Mail an Melanie.Steegmüller@kreis-calw.de) oder Christa El Hourani (Telefonnummer 07051 160-383 bzw. E-Mail an Christa.Elhourani@kreis-calw.de) vom Pflegekinderdienst des Landkreises Calw erhältlich.

Freundliche Grüße

**Interessant und informativ****2. Gemeinderat/Bürgerstammtisch**

Beim gemütlichen Zusammensitzen bei Speis und Trank, sind unsere Mitbürger herzlich eingeladen mit den Gemeinderäten ins Gespräch zu kommen.

**Donnerstag, 13. Februar 2020
um 19 Uhr im Schützenhaus Sommenhardt**

Berufe in Uniform bei Polizei und Bundespolizei

Am Donnerstag, dem 20. Februar 2020 um 15.30 Uhr informieren die Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahnhofstraße 37 über die jeweiligen Einstellungs Voraussetzungen, die Laufbahnen des mittleren und des gehobenen Dienstes, die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder und die beruflichen Einsatzmöglichkeiten.

Im Anschluss an ihre Vorträge stehen Andreas Reuster vom Polizeipräsidium Karlsruhe und Simon Hegewald von der Bundespolizei für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Internet: www.arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim
Bahnhofstraße 37
72202 Nagold

Zwei musikalische Familien auf der Orgel

Zur ersten Stunde der Orgelmusik in der Hirsauer Aureliuskirche sitzt am 21. Februar um 20 Uhr die „Hausherrin“ Lucia Carstens selbst an der Rohl-Orgel. Sie ist seit 2017 hauptamtliche Organistin an St. Joseph in Calw und wurde nach ihrem Masterabschluss in Orgelspiel an der Hochschule Rottenburg auch zur Kirchenmusikerin im gesamten Dekanat Calw berufen.

Ihr Orgelkonzert ist den beiden musikalischen Familien Bach und Mendelssohn gewidmet. Bei den Bachs waren es vor allem Johann Sebastian, und einige seiner Söhne, die bekannt wurden. Vom Vater erklingt ein virtuoses „Concerto nach Vivaldi“ sowie eine Triosonate. Aus der nächsten Generation werden Wilhelm Friedemann und Carl Phillip Emanuel mit Orgelstücken vertreten sein. Dass in der Familie Mendelssohn nicht nur Felix, sondern auch seine Schwester Fanny hervorragende Orgelmusik geschrieben hat, ist erst seit einigen Jahren wieder in das öffentliche Bewusstsein getreten. Ihre Musik ist immer noch selten zu hören, und so können die Hirsauer Konzertbesucher gespannt sein, auf das grandiose Praeludium in F-Dur sein, während von ihrem Bruder die dritte Orgelsonate gespielt wird. Der Eintritt zum Konzert ist frei, und es dauert ungefähr eine Stunde.

Samuel Schick

Coronaviren in Deutschland

BARMER schaltet Hotline für alle Bundesbürger Pforzheim, 28. Januar 2020 – Angesichts des ersten bestätigten Falls in Deutschland hat die BARMER eine Hotline zum Coronavirus eingerichtet. Medizinexperten geben hier rund um die Uhr Informationen darüber, wer besonders gefährdet sei, wie man sich schützen und einen Verdachtsfall erkennen könne. „Unsere Experten kennen den aktuellen Stand der medizinischen Forschung und können deshalb helfen, Unsicherheit oder gar Angst zu vermeiden“, erklärt Timo Fahrer. Die kostenlose Hotline stehe allen Interessierten – also nicht nur BARMER-Versicherten – rund um die Uhr offen unter **0800 84 84 111**.

Menschen mit schwerer Grunderkrankung gefährdet

Laut Timo Fahrer zeigen sich bei Infektionen mit gewöhnlichen Coronaviren zumeist Symptome einer Erkältung, wie etwa Husten oder Schnupfen. „Bestimmte Coronaviren, wie das zuerst in China aufgetretene, können aber auch schwere Infektionen und Lungenentzündungen verursachen“, so Timo Fahrer. Die neue Lungenerkrankung gefährde vor allem Menschen, die schon an einer schweren Grunderkrankung litten.

Deutsches Gesundheitswesen gut vorbereitet

Panik sei jedoch nicht angebracht. Auch wenn es derzeit noch keinen Impfstoff gäbe, ließen sich Betroffene je nach Schwere der Erkrankung dennoch sehr wirkungsvoll behandeln. Timo Fahrer: „Mit unserem modernen Gesundheitswesen sind wir auch für diese Fälle sehr gut aufgestellt. Selbstverständlich übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen von der Diagnostik bis zur Krankenhausbehandlung alle Kosten.“

Soziale Dienste**Selbsthilfegruppe Prostatakrebs**

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Gruppenabend ein am:

DIENSTAG, 18. Februar 2020 – Beginn um 18.30 Uhr, wie immer im „Rössle“, Hermann-Hesse-Platz 2, Calw (Parkmöglichkeiten: Badstraße, Parkhaus Calwer Markt oder Parkhaus ZOB)

Thema: „Partnerschaft und Krankheit“

Referenten: Brigitte und Karl-Heinz Dengler, Beratungspraxis für psychologische Beratung, Coaching und Seelsorge in Wildberg-Effringen, www.denglerbrigitte.de

Es besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Die Teilnahme am Vortrag ist für **alle Interessierten** kostenfrei. An- und Zugehörige sind uns herzlich willkommen.

Bücherei**Stadtbücherei Zavelstein**

Stadtbücherei Zavelstein
im „alten“ Rathaus
ist
am 19.02.2020
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

**Bildung / Schulen****Wimbergschule****Volles Haus beim Schulfest der Wimbergschule**

Immer wieder hallen am 8. Februar Jubelschreie durch das Treppenhaus des Schulgebäudes B, in dem die Wohltätigkeits-tombola der Klasse 10b stattfindet. Auch Lehrkräfte sind davor nicht gefeit, etwa als Kathrin Hirschlein einen der heiß ersehnten Schönheitsbalsame gewinnt. Durch das Engagement von 22 Firmen der Umgebung konnten wertvolle Sachpreise gewonnen werden, so dass die Lose bereits deutlich vor Ende des Schulfestes verkauft wurden. So wie alle Einnahmen des Tages kamen diese je zur Hälfte der Grace P. Kelly Vereinigung für ihre Kinderplaneten und dem Förderverein der Wimbergschule zugute, die auch beide mit einem Stand am Fest vertreten waren. Begonnen hatte der Tag mit einer Infoveranstaltung für die zukünftige Klasse



5 der Werkrealschule. Gekommen waren rund 40 Kinder und ihre Eltern, die neugierig auf die Schulart und die Wimbergschule waren. Einen der Vorteile der Werkrealschule führte Schulleiter Markus Schwämmle bei der Begrüßung aus, dass nämlich auch ein mittlerer Bildungsabschluss in Klasse 10 erreicht werden könne, ohne dass dazu die Schule gewechselt werden müsse. Und weiter: „Ihr müsst alle in Klasse 9 die Prüfung machen. Das heißt, ihr habt schon einen Prüfungsablauf hinter euch.“ In Klasse 5 könnten die Schüler Ukulele lernen und die Schule habe ein vielfältiges Ganztagsangebot etwa mit der Theater-AG mit dem Würzbacher Bauerntheater, der Back-AG mit der Bäckerei Raisch oder der Feuerwehr-AG mit Stadtbrandmeister Dirk Patzelt. „Da sind wir auch sehr stolz darauf“, so Schwämmle und zeigte sich zuversichtlich für die neue Klasse 5: „Wir würden uns natürlich über zahlreiche Anmeldungen freuen.“ Anschließend ließen sich die interessierten Viertklässler von Schülern der Klassen 10 durch die Schule führen, wo sie an vier Stationen praktische Inhalte ausprobieren konnten. So wartete im Chemiesaal Oliver Nowack im weißen Laborkittel mit Schülern der Klasse 7 auf die Grundschüler, wo sie am Bunsenbrenner den Brennerführerschein machen konnten. Einige Stunden später, als das Schulfest in vollem Gange war, sah man den Lehrer in Kochschürze in der Schulküche, wie er die Gäste mit panierten Schnitzeln und Spinatknödeln bekochte. Bei der Eröffnungsfeier um 12.30 Uhr drängten sich die Besucher in der Wimberghalle und lauschten den Darbietungen der Grund- und Werkrealschüler. Auch Oberbürgermeister Florian Kling ließ es sich nicht nehmen, dem Schulfest einen Besuch abzustatten. Neben der Schulband erfüllte die Percussiongruppe unter der Leitung von Musiklehrerin Nicole Seyfried und Mutter Christina Hallensleben zu den Hits „Thunder“ von Imagine Dragons sowie „80 Millionen“ von Max Giesinger die Halle mit einem beeindruckenden Klangteppich. Auch die Ukuleleklasse und die Line-Dance-Vorführung der Grundschule beeindruckten die Zuschauer. Alles, was auf dem Schulfest geboten wurde, war in der Woche zuvor in einer Projektwoche erarbeitet worden und so konnten Groß und Klein etwa beim Upcycling-Projekt sehen, dass auch aus vermeintlichem Müll schöne Artikel hergestellt werden können, an der „Wimbar“ alkoholfreie Cocktails und Waffeln genießen, Trickfilme erleben, die von Grundschülern an Tablets in der Projektwoche erstellt worden waren, oder bei Judotrainerin Pamela Schoss mit Mama oder Papa raufen. Bei schönstem Sonnenschein sahen die jetzigen sowie ehemaligen Schüler, Eltern und Kollegen ihre Schule in Aktion. Und die Neuen konnten erleben, was sie in Zukunft erwartet.



Am **Dienstag, den 11. Februar 2020**, findet um 19 Uhr ein **Informationsabend** statt. Dabei präsentieren Schulleitung und Lehrkräfte im **Multifunktionsraum** (im 2. OG im Neubau) das pädagogische Konzept und die Arbeitsweisen an der Gemeinschaftsschule und es gibt die Möglichkeit die Räumlichkeiten zu besichtigen, in denen die kommenden fünften Klassen untergebracht sein werden. Inhaltlich vertieft der Informationsabend die Inhalte der „Info 4“-Veranstaltung. Im Zentrum stehen dabei sicherlich die Gemeinsamkeiten, aber vor allem auch die zentralen Unterschiede zu den anderen weiterführenden Schularten und es wird vertieft auf die konkrete Umsetzung der GMS-Konzeption in den einzelnen Fächern eingegangen.

Themen sind u.a.:

- Wie „funktioniert“ das eigentlich mit den unterschiedlichen Niveaustufen?
- Welche Abschlüsse sind an der Gemeinschaftsschule möglich?
- Was verbirgt sich hinter den fest verankerten Coaching-Gesprächen?
- Wie sehen die Lernentwicklungsberichte und die Leistungsbeurteilung aus?
- Was macht man in den Profillächern (Sport & NWT) und im neu beantragten Profillach Informatik, Mathematik, Physik (IMP) in den Klassenstufen 8-10?
- Wie sieht die Sprachenfolge an der GMS aus?
- Welches Konzept zum schulischen Ganzttag und welche AG-Angebote gibt es an der Schule?
- Wie verhält es sich mit dem Leistungsstand, den Anmeldezahlen, der Durchmischung von Schülerschaft und Lehrkräften und vieles mehr.



Gemeinschaftsschule Neubulach

Gemeinschaftsschule präsentiert pädagogisches Konzept

**GMS Neubulach lädt zu Infoabend
und Schnuppernachmittag ein**

„Wie geht es für mein Kind weiter nach Klasse 4?“, „Welche Schulart passt am besten zu meinem Kind?“, „Welche Schule bietet welche Profile?“

Fragen wie diese beschäftigen in diesen Tagen viele Eltern von Viertklässlern und das Beste ist, man macht sich vor Ort an den Schulen selbst ein Bild davon. Die Gemeinschaftsschule Neubulach lädt deshalb gleich zweifach ein: